

Zwei Transfers, die den Verein stolz machen

Fussball 2. Liga AFV Mit Andrea D'Onofrio und Mario Sampaio verlassen den FC Entfelden zwei Stammverteidiger

VON PASCAL KAMBER

In der Vorrunde der laufenden Saison 2010/11 war der FC Entfelden mit seinem teilweise berauschenden und torreichen Fussball in aller Munde. In der Winterpause sorgten nun Andrea D'Onofrio und Mario Sampaio für die Schlagzeilen. Die beiden Verteidiger verlassen den Aargauer Zweitligisten per sofort – D'Onofrio bestreitet die Rückrunde mit dem SC Schöffland in der 2. Liga inter, Sampaio wechselt zum Spitzenreiter der Erstliga-Gruppe 3, dem FC Schötz. Nach Eloy van

«Sampaio ist wegen seiner Athletik nicht so einfach zu ersetzen.»

Petr Franek, Sportchef des FC Entfelden

der Smans Wechsel zu Schöffland im vergangenen Sommer sind das bereits die nächsten hochkarätigen Abgänge innert kurzer Zeit – herrscht bei Entfelden Ausverkaufsstimmung? «Abgänge sind nie erfreulich», antwortet Sportchef Petr Franek. «Wenn die Spieler die Möglichkeit erhalten, in eine höhere Liga zu wechseln, sollte man diese unterstützen.» Deshalb ist bei Franek auch kein Ärger über die plötzlichen Wechsel der Defensivspezialisten zu spüren. Im Gegenteil, die Transfers bestätigen die Arbeit des Vereins und lösen bei ihm ein Gefühl des Stolzes aus. «Es ist doch toll, wenn eine Mannschaft Spieler besitzt, die begehrt sind.»

Junge als Ersatz

Nun darf mit Spannung erwartet werden, wie Entfelden die beiden Abgänge im Hinblick auf die bevorstehende Rückrunde verkraften kann. Sowohl D'Onofrio als auch Sampaio gehörten zur Stammbesetzung in der Abwehr und waren mitverantwort-



Andrea D'Onofrio wird in der Rückrunde nicht mehr im Entfelder Dress dem Ball nachspringen. OTTO LÜSCHER

REGIONALFUSSBALL: DAS TRANSFERKARUSSELL DREHT SICH

In der Winterpause dreht sich das Transferkarussell nicht nur bei Entfelden. Der **SC Schöffland** (2. Liga inter) rüstet sich für den Kampf um den Klassenerhalt und hat neben Andrea D'Onofrio auch Marco Boss verpflichtet. Der Verteidiger stösst vom Team Aargau U21 zur Mannschaft von Trainer Hansruedi Birrer. Laut Sportchef Andi Jurt sei noch eine

weitere Verpflichtung geplant. Bisher einen Zuzug vermelden konnte der Erstligist **SC Zofingen**. Stürmer Mathias Welti wechselte von Ligakonkurrent Wangen b.O. zu den Thutstädtern. Welti ersetzt David Studer, den es zu Muri (2. Liga inter) zog. Zumindest bis zur Sommerpause fehlen werden ausserdem die Verteidiger Mardem Lopes und Lino Zobrist. Wäh-

rend der Brasilianer Lopes über körperliche Probleme und Heimweh klagt, reist Zobrist für fünf Monate ins Ausland. Ob die zwei Spieler nächste Saison erneut das Trikot des SCZ überstreifen werden, ist noch offen. Der Aargauer Zweitligist **Kölliken** betätigte sich ebenfalls auf dem Transfermarkt. Als Ersatz für Torhüter Predrag Pribanovic, der zum Stammver-

ein Aarau zurückkehrte, wurde Fabian Sangines von Wettingen 93 geholt. Zudem wechselte Verteidiger Florian Wettstein von Buchs zum FCK. Weitere Transfers seien laut Sportchef Beat Werthmüller keine geplant. Dasselbe gilt auch für **Rothrist**. Die Mannschaft von Trainer Daniel Ludäscher kann als einziger regionaler Klub keinen Transfer vermelden. (PKA)

lich dafür, dass die Equipe von Trainer Roger Wehrli nach der Vorrunde mit nur 13 Gegentoren den zweitbesten Wert aller Zweitliga-Teams aufweisen kann. Einen Leistungseinbruch befürchtet Franek nicht. «Sampaio ist wegen seiner Athletik nicht so einfach zu ersetzen», erklärt er. «Im Kader sind aber zwei bis drei junge Spieler, die können und wollen einspringen.» Eine weitere Alternative sei zudem Routinier Flavio Paladino, der in der Vorrunde zu wenigen Einsätzen gekommen war und Sampaio's Position ebenfalls spielen kann. Wie die zwei Abwehrspieler ersetzt werden, bleibt aber noch offen. «Es befinden sich einige Kandidaten bei uns im Probetraining. Wir werden sehen, wie sich das weiterentwickelt.»

Überreden machte keinen Sinn

Als einziger der fünf regionalen Klubs tanzt Entfelden nach der Winterpause auf zwei Hochzeiten. Im Aargauer Cup qualifizierte sich die Wehrli-Truppe für den Viertelfinal und in der Meisterschaft trägt der Rückstand auf Leader Windisch nur

«Es ist toll, wenn eine Mannschaft Spieler besitzt, die begehrt sind.»

Petr Franek, Sportchef des FC Entfelden

einen Punkt. Die Erfüllung der gesteckten Ziele – Spitzenplatz in der Meisterschaft und Verteidigung des Cup-Titels – gerät laut Franek nicht in Gefahr. Man habe zwar mit beiden Spielern darüber diskutiert, die Saison mit Entfelden zu beenden. «Das machte keinen Sinn. Die Spieler wären unzufrieden, und das schadet der Stimmung im Team.» Franek hofft aber, dass die Spieler irgendwann wieder zu ihrem Stammverein zurückkehren.

«Trockenrudern» mit Topathleten

Rudern Die Schweizer Ruderszene trifft sich morgen und übermorgen in Zürich zu den Swiss Rowing Indoors, den Schweizer Meisterschaften auf dem Ruder-Ergometer. Mit 466 Startenden in 12 Kategorien wird ein Rekord-Teilnehmerfeld erwartet. Der Anlass findet im Sportzentrum Polyterrasse am ETH-Zentrum in Zürich statt. Morgen wird dort der Fitness-Event des Akademischen Sportverbandes durchgeführt, bei dem Ausdauersportler auf 100 Ruderergometern und 100 Spinning-Bikes ein Training in stimmungsvoller Atmosphäre absolvieren. Am Samstag beginnt um 10.30 Uhr die SM auf dem Ergometer. Die Swiss Rowing Indoors zählen als Testwettkampf des Schweizerischen Ruderverbandes im Rahmen der Kaderbildung für die vorolympische Rudersaison 2011. Deshalb

sind in allen Kategorien die landesweit besten Ruderer am Start wie die Zofingerin Olivia Wyss (SC Sursee).

In den Meisterschaftsrennen der Elite und Leichtgewichte treten alle Vorjahressiegerinnen an. Bei den Männern wird der Kampf über den Doppelzweier-Ruderer und Rekordhalter André Vonarburg (Seeclub Sempach) gehen. Auch vom RC Aarburg nehmen neun Athleten an den Swiss Rowing Indoors teil. Bei den Junioren U17 starten Elias von Däniken, Maurice Fitzgerald und Simeon Zimmerli, bei den Junioren U19 Alex Hönger und David Uske. Bei den Männern Open ist Marcel Härdi dabei. Andrea Rüegger und Iris Krähnbühl vertreten den RCA bei den Juniorinnen U17. Philipp Oeggerli nimmt bei den Männern Leichtgewichte teil. (PD/ZT)

Es fehlt an Trainern oder Hallen

Volleyball Wie stellen sich die Aargauer Vereine ihre sportliche Zukunft vor? Diese und weitere Fragen sollten im Rahmen der Nationalliga-Konferenz geklärt werden, zu der Swiss Volley Region Aargau einlud. Sämtliche Vereine, die bereits in nationalen Ligen Teams stellen, beteiligten sich an der Diskussion, daneben waren die meisten Clubs mit «nur» regionalen Mannschaften vor Ort.

Als Quintessenz der Gespräche kann festgehalten werden, dass viele Aargauer 2.-Liga-Mannschaften keinen Aufstieg in die 1. Liga anstreben, weil es an Hallen mangelt. Zudem fehlt es vielen Vereinen an Trainern, die auch auf nationaler Ebene eine

Equipe weiterbringen könnten. Der einzige Verein in der Region, der eine zwar abstiegsgefährdete 1.-Liga-Truppe stellt, ist der VC Safenwil-Kölliken. Dafür hat der VCSK keinen Präsidenten und nur zwei Nachwuchsteams (Mini-U16 und U22-Frauen). Allerdings könnte die laufende Zusammenarbeit mit dem BTV Aarau im Juniorinnenbereich noch verstärkt werden. Aarburg-Zofingen verfügt zwar keinesfalls über ein Hallenproblem, strebt mit den 2.-Liga-Teams aber in erster Linie den Ligaerhalt an. Zudem hofft der Verein, dass künftig in der Region sowohl im Nachwuchs-, wie auch im Männerbereich vermehrt zusammengearbeitet wird. (GAM)

Service

Behindertensport
Christchurch (Neus), Leichtathletik-WM. Männer.
1500 m. Sitzend (T54). 1. David Weir (Eng) 3: 0,93. 2. Marcel Hug (Sz) und Saichon Konjen (Thai) je 3:11,13. – Bei den Frauen qualifizierten sich über 1500 m sitzend Sandra Graf (3:43,70) und Patricia Keller (3:58,71) für den Final vom Freitag. Beat Bösch bestreitet heute den Final über 400 m.

Fussball
SC Zofingen (1. Liga)
Zuzüge: Mathias Welti (Wangen b.O.).
Abgänge: Mardem Lopes (?), Lino Zobrist (Ausland-aufenthalt), David Studer (Muri).

SC Schöffland (2. Liga inter)
Zuzüge: Andrea D'Onofrio (Entfelden), Marco Boss (Team Aargau U21).
Abgänge: keine.

FC Rothrist (2. Liga AFV)
Zuzüge: keine.
Abgänge: keine.

FC Entfelden (2. Liga AFV)
Zuzüge: keine.
Abgänge: Mario Sampaio (Schötz), Andrea D'Onofrio (Schöffland).

FC Kölliken (2. Liga AFV)
Zuzüge: Fabian Sangines (Wettingen 93), Florian Wettstein (Buchs).
Abgänge: Predrag Pribanovic (Team Aargau U21).

1. Liga, Gruppe 2:

1. Schötz	17	11	3	3	35:17	36
2. Breitenrain	16	11	2	3	26:17	35
3. Zofingen	16	8	4	4	33:23	28
4. Zürich U21	16	7	5	4	29:18	26
5. GC Zürich U21	17	8	2	7	36:31	26
6. Thun Oberland U21	17	8	2	7	33:32	26
7. Basel U21	16	7	4	5	36:22	25
8. Solothurn	16	7	3	6	31:26	24
9. Münsingen	16	7	3	6	23:20	24
10. Old Boys	17	6	6	5	28:26	24
11. Dornach	16	6	4	6	28:26	22
12. Wangen b.O.	17	6	3	8	25:29	21
13. Muttenz	16	6	2	8	23:36	20
14. Grenchen	16	3	6	7	19:23	15
15. Bümpliz 78	17	3	1	13	21:46	10
16. Laufen	16	2	0	14	19:53	6

Rückrundenstart: Samstag, 5. März.

2. Liga inter, Gruppe 5:

1. Red-Star ZH	13	8	2	3	31:18	26
2. Oerlikon/Polizei	13	8	2	3	25:16	26
3. Höngg	13	8	1	4	38:27	25
4. Kosova	13	7	3	3	21:14	24
5. Seefeld	13	7	2	4	14:15	23
6. Wettswil-Bonst.	13	7	1	5	29:23	22
7. Küsnacht	13	6	2	5	23:22	20
8. Wettingen 93	13	6	0	7	20:22	18
9. Freienbach	13	4	3	6	26:23	15
10. Luterbach	13	4	3	6	21:27	15
11. Schöffland	13	3	5	5	25:24	14
12. Thalwil	13	2	6	5	13:15	12
13. Dulliken	13	2	3	8	14:32	9
14. Meisterschwanden	13	1	3	9	17:39	6

Rückrundenstart: Samstag, 12. März.

2. Liga AFV:

1. Windisch	11	9	1	1	31	30:11	28
2. Entfelden	11	9	0	2	22	32:13	27
3. Lenzburg	11	7	1	3	48	26:22	22
4. Kölliken	11	5	3	3	30	25:21	18
5. Suhr	11	5	2	4	73	19:16	17
6. Wohlen U23	11	3	6	2	29	19:17	15
7. Bremgarten	11	4	2	5	43	18:18	14
8. Frick	11	3	4	4	19	19:25	13
9. Rothrist	11	4	1	6	39	25:33	13
10. Menzo Reinach	11	2	1	8	29	16:26	7
11. Würenlos	11	1	3	7	46	16:33	6
12. Sarmenstorf	11	1	2	8	33	16:26	5

Rückrundenstart: Freitag, 25. März.

Handball
2. Liga Männer:
Heute: STV Baden II - Suhrental/Oberentfelden (20.30). – Samstag, 29. Januar: Muri II - SG Suhr Aarau/Buchs (17.00). SG Aarburg/Oftringen/Rothrist - Lenzburg (18.30). – Sonntag, 30. Januar: Suhrental/Oberentfelden - Frick (14.00). – Rangliste: 1. Zurzibiet/Endingen 15/28. 2. Frick 13/22. 3. Lägern Wettingen 15/20. 4. Lenzburg 13/19. 5. Aarburg/Oftringen/Rothrist 16/15. 6. Siggental/Vom Stein II 12/14. 7. STV Baden II 15/12. 8. Muri II 15/12. 9. Suhr Aarau/Buchs 12/10. 10. Zofingen II 15/9. 11. SG Suhrental/Oberentfelden 14/5. 12. Brittnau 15/4.

Schlittenhundesport
Zwangspause für die Schlittenhunde
Wegen Schneemangels konnten am Wochenende

die internationalen Schlittenhunderennen in Kandersteg nicht durchgeführt werden. Sie wurden auf den 5. und 6. März verschoben. Gleich ganz abgesetzt wurde der Wettkampf in der Lenzherde. Nicht gefährdet sind laut dem Veranstalter die Sprint-Europameisterschaften im italienischen Campo Felice. Vor Ort soll es im Moment genügend Schnee (rund 60 Zentimeter) haben und die Temperaturen seien knapp so tief, wie sie sein sollten. (GAM)

Schiessen
Aargauer Einzelmeisterschaft. Qualifikation. 10 m Luftdruck-Pistole. Rangliste nach dem Wettkampf auf dem Schiessplatz Zofingen: 1. Bruno Schenker (Strengelbach) 375 Punkte. 2. Marc Fischer (Kölliken) 372. 3. Urs Wingeier (Mühlethal) 370. 4. Christian Klauenbösch (Bottenwil) 370. 5. Stefan Vögele (Gränichen) 369. 6. Samuel Wüest (Zofingen) 367. 7. Paul Loosli (Zofingen) 365. 8. Dora Vogel (Strengelbach) 364. 9. Marcel Wullschlegler (Strengelbach) 362. 10. Walter Voramwald (Zetzwil) 359. 11. Bruno Siegrist (Zofingen) 359. 12. Jürg Morgenthaler (Strengelbach) 359. 13. Reto Fischer (Kölliken) 357. 14. Sebastian Fernandez (Zofingen) 357. 15. Peter Bolt (Strengelbach) 357. 16. Felix Burger (Zofingen) 355. 17. Peter Hochuli (Reitnau) 355. 18. Roger Widmer (Strengelbach) 352. 19. Paul Kläntzchi (Wynau) 351. 20. Werner Nyffeler (Niederlenz) 348. 21. Kurt Sommerhalder (Lenzburg) 347. 22. Walter Trinethorn (Muhlen) 345. 23. Otto Aeschbach (Kölliken) 342. 24. Willi Weber (Oftringen) 331. 25. Bruno Müller (Brittnau) 314. – Weitere Qualifikationswettkämpfe fanden in Baden und Klingnau statt.

Volleyball
Infoabend in Aarau zu den World Games
Die United World Games (UWG) sind der grösste Jugendmultisportevent mit mehr als 4000 Teilnehmern aus 30 Nationen mit internationalen Turnieren in Fussball, Basketball, Handball, Volleyball, Tennis und Faustball. Die UWG 2011 werden vom 23. bis 26. Juni in Klagenfurt am Wörthersee stattfinden und stehen unter dem Motto «One World – a thousand friends». Mehr Informationen gibt es auf www.unitedworldgames.com oder am offiziellen Infoabend am Freitag, 4. Februar im Gasthof zum Schützen in Aarau (19.00). Auskunft geben dann auch die Volleyballer des VC Los Unidos, die bereits an den Worldgames teilgenommen haben. Eine Anmeldung ist erwünscht an [Heinz Mika, mika.meist@gmail.com](mailto:Heinz.Mika@mika.meist@gmail.com). Weitere Informationen gibt es unter <http://www.rv-volley-aargau.ch>. (PD)